



FIS Skisprung Continental Cup Engelberg 27./28. Dezember 2018



Medienmitteilung

28. Dezember 2018

Skispringen

FIS Skisprung Continental Cup Engelberg: Simon Ammann löst Ticket für die Vierschanzentournee

Mit zwei konstanten Sprüngen und einem sechsten Platz im Schlussklassement zeigt Simon Amman eine überaus erfreuliche Leistung auf der Titlis Schanze. Mit einem starken siebten Platz qualifizierte sich - gemeinsam mit Altmeister Ammann - auch Andreas Schuler für die Vierschanzentournee. Der Sieg ging an Überflieger Markus Schiffner aus Österreich. Dem Schweizer Team gelang mit vier Finalqualifikationen und zwei Top-Ten Klassierungen ein ansprechendes Mannschaftsresultat.

Weltklasse Wettkämpfe im Continental Cup Engelberg

Kaum zehn Tage nach dem Weltcupcross trifft sich die erweiterte Skisprung Elite traditionell zum Continental Cup in Engelberg. Die COC Veranstaltungen im Klosterdorf werden auch 2018 von 15 starken Teams zur Selektion der prestigeträchtigen Vierschanzentournee genutzt. Auch in diesem Jahr treffen in Engelberg arrivierte Athleten wie Ammann, Wohlgenannt oder Fettner auf die stärksten Nachwuchshoffnungen im Skisprungsport.

Markus Schiffner aus Österreich dominant

Die Verhältnisse bei den beiden Wertungsdurchgängen waren hervorragend. Bei kalten, klaren Verhältnissen herrschten für alle Athleten hervorragende Bedingungen. So klassierten sich auf den ersten zehn Plätzen Athleten aus nicht weniger als sechs Nationen. Markus Schiffner aus Österreich dominierte den Wettkampf. Er lag bereits nach dem ersten Durchgang klar in Führung und verwaltete die Führung mit einem starken Finaldurchgang souverän. Am Schluss gewann er mit 13 Punkten Vorsprung. *«Mir war schon bewusst, dass ich im Moment sackstark springe, dass es aber derart durchschlägt, hätte ich nicht erwartet»* unterstreicht ein überglücklicher Markus Schiffner seine Leistung. Die Plätze zwei und drei belegten die beiden Slowenen Rok Justin und Nejc Desman.

Deutliches Zeichen der Schweizer Mannschaft

Besonders im ersten Durchgang demonstrierten die Schweizer eine kompakte Teamleistung. Neben Sandro Hauswirt, welcher mit Rang acht in den Final starten durfte, qualifizierten sich auch Simon Amman, Andreas Schuler und Pascal Kälin für den 2. Durchgang. Leider gelang nicht allen Schweizer Springern die Steigerung im Abschlussdurchgang. Somit klassierte sich Simon Amman auf Rang 6, Andreas Schuler auf Rang 7, Sandro Hauswirth auf Rang 11 und Pascal Kälin auf Rang 44. Nationaltrainer Berni Schödler zeigt sich denn auch erfreut ob der Teamleistung. Gleichzeitig fordert er aber auch den «Ausreisser nach Oben» von seinen Athleten im morgigen COC in Engelberg.

Continental Cup 28. Dezember 2018

Bereits morgen Freitag steht ein weiterer FIS Continental Cup auf der Titlis-Schanze auf dem Programm. Um 12 Uhr findet der Probedurchgang statt. Der Wettkampf beginnt mit dem ersten Durchgang um 13 Uhr, und im Anschluss erfolgt der Start zum Finaldurchgang. Der Eintritt ist für die Wettkämpfe im Rahmen des FIS Continental Cups frei.

Freitag, 28. Dezember 2018

12.00 Uhr
13.00 Uhr

Probedurchgang
1. Durchgang, anschliessend Finaldurchgang
und Siegerehrung



FIS Skisprung Continental Cup Engelberg 27./28. Dezember 2018



Bilder:

20181227 COC Engelberg - Podium1
20181227 COC Engelberg - Podium2
20181227 COC Engelberg - Top6

Weitere Auskünfte:

Peter Schmidli,
Leiter Medien, Weltcup Engelberg
medien@engelberg.ch
Mobile +41 79 317 30 22